

Manga Mix

überarbeitete Version ^^

Von abgemeldet

Kapitel 3: King of Bandit Jing

Kapitel 3: King of Bandit Jing

„Wo willst du den schon wieder hin?! Jing! Warte auf mich!“, rief der Vogel und flog dem Jungen hinterher und setzte sich auf dessen Schulter. „Ich habe von einem Nebel gehört, mit dem man in eine andere Welt reissen kann, das will ich ausprobieren“, meinte er und lief die Strasse entlang. „Du glaubst auch jeden Mist, der dir erzählt wird.“ „Das ist kein Mist, schau da ist er schon, was meinst du sollen wir es riskieren?“ „Du weist was ich von solchen Dingen halte Jing“, doch kaum hatte er das gesagt, war Jing im Nebel verschwunden. Kir musste wohl oder übel hinein fliegen wollte er seinen Freund und Ernährer nicht verlieren.

Als sie wieder das Licht der Welt erblickten standen sie in einer riesigen Metropole. „Wow ist ja irre!“, rief Kir aus. Sie standen auf einem Dach und blickten auf die belebten Strassen hinab. Ein Schwarm Krähen flog vorbei. „Hey hallo Leute!“, rief Kir doch die Vögel nahmen keine Notiz von ihm. „Diese Welt scheint sehr Modern zu sein, du wirst auffallen wenn du sprichst, also sei lieber etwas leise“, meinte Jing und sprang in die Tiefe. Als er in einer Seitengasse auf seinen Füßen landete, blickte er sich um, ob ihn jemand bei seiner waghalsigen Aktion gesehen hatte. Doch das schien nicht der Fall zu sein also mischte er sich unter die Leute. Als sie an einigen Schaufenstern vorbei liefen geriet Kir ins sabbern, den als er die hübschen Verkäuferinnen sah, drehte er durch. „Wow Jing sie dir diese Schnecken an!“, rief er und Jing wurde sofort klar das sie Aufsehen erregten. Er packte seinen Vogel und rannte Weg.

„Du bist aber auch der grösste Vollidiot, hab ich dir nicht gesagt du sollst leise sein?“, fragte er und Kir grübelte in seinem Ohr und meinte: „Ja so was könnte ich gehört haben, aber sicher bin ich mir nun doch nicht“ „Bevor du Taub wirst sag es mir, dann klau ich dir ein Hörgerät“, meinte er und sah die Gasse hinunter.

Plötzlich sah er blaue Blitze und Funken. Als er den Ort des Geschehens erreicht hatte sah er zwei Jungen in der Mitte einer Menschenmenge stehen und irgendetwas herbeizaubern. „Kir flieg mal hoch und sieh es dir an“, meinte Jing und suchte eine Erhöhung. Als er diese gefunden hatte kam Kir zu ihm und setzte sich auf seine Schulter. „Die beiden sind Alchemisten und unbegabt sind sie sicher nicht, der kleiner von beiden hat was drauf“, meinte Kir. „Wer ist hier so klein das man ihn nicht sieht!“, schrie Ed und tauchte vor Jing und Kir auf. „Ed beruhige dich er hat dich doch gelobt,

das du gut wärst oder?", versuchte Al in zu beruhigen. Die Menschenmenge löste sich rasch wieder auf und Jing, Kir, Ed und Al waren plötzlich alleine in dem kleinen Hinterhof einer Gasse. „Mann dein Bruder flippt aber schnell aus!“, bemerkte Kir so neben bei. Ed und Al sahen Kir verwundert an. „Der Vogel spricht ja ganze Sätze“, meinte Ed und betrachtete ihn von allen Seiten. „Hey kleiner, warst du in deinem früheren Leben mal ein Geier?", fragte Kir und kassierte eine Kopfnuss von Ed. „Ich bin nicht klein!“, meinte er und setzte sich trotzig auf den Boden. Kir rieb sich den Kopf. „Jing sag auch mal was dazu?", bettelte Kir und Jing lachte nur. „Wieso, er hat dich doch gewarnt?“ Al lachte und Ed kam wieder dazu. „Woher kommt ihr, nicht von hier oder?", fragte Jing. Ed und Al sahen sich an und Al erzählte wie sie hier gelandet waren während Ed den Bannkreis vom Boden wusch. Er ging zu einem öffentlichen Brunnen und transmutierte mit ein wenig Stoff seines Mantels einen Beutel den er in den Brunnen hinunter lies um Wasser nach oben zu holen. Kir hatte dem Schauspiel mit Begeisterung zugesehen. Jing hatte das Spektakel aus dem Augenwinkel betrachtet und war auch ganz erstaunt. „Wie macht dein Bruder das, ich habe schon viele Alchemisten gesehen und alle haben zu erst einen Kreis oder dergleichen auf den Boden gezeichnet, dein Bruder scheint dies nicht zu benötigen?“ Al wollte gerade etwas sagen doch Ed flickte seinen Mantel und trat näher und sprach: „Das Eine im Ganzen das Ganze im Einem. Ich bin der Eine und das Universum ist das Ganze, simple Mathematik“, meint er und Al sah auf eine Uhr in der Nähe.

„Wir müssen bald zurück Seras meinte doch wir sollen vor Sonnenuntergang wieder im HQ sein“, gab Al zu bedenken. Ed nickte und Kir fragte: „Wer ist diese Seras? Wie sieht sie aus?“ Jing verdrehte die Augen und sprach: „Gross, schlank, Blond und nicht zu vergessen ein voller Busen!“ Al und Ed sahen ihn entgeistert an.

„Woher weist du das?", fragte Al und Jing war über sich selber erstaunt das er so genau ins Schwarze getroffen hatte und er hatte sich dabei selber erwischt das auch er auf solche Frauen stand.

„Jing du Schlawiner, würde sie dir etwa auch gefallen?", fragte Kir und stupst ihn dabei in die Wange. Jing wurde rot und meinte: „Nein wie kommst du darauf, ich stehe auf Frauen mit etwas Intelligenz, nicht wie deine Pornopüppchen die nur ans Geld denken“

Al lachte etwas und meinte: „Sie ist nicht nur Hübsch sondern auch sehr Intelligent, sie ist schliesslich Vize Kommandant einer Spezialeinheit“ Kir wurde hellhörig doch auch Jing schien der Sache mehr Beachtung zu schenken. „Sie kann also mit Waffen umgehen, versteh ich das richtig?", fragte Kir, Al nickte und Kir geriet ins Schwärmen sehr zum Leidwesen von Jing. „Hey kommt doch einfach mal mit, so wie ich das verstanden habe seit ihr auch nicht von hier oder?", fragte Ed und Beide nickten. „Ed wir können sich doch nicht einfach mitbringen, was wird wohl Alucard dazu sagen?", fragte Al.

„Ach keine Bange so schlimm wird das sicher nicht“, meinte Ed und sie machten sich auf den Weg zum Hellsing Anwesen.

Als die Drei in Alucards Zimmer standen sahen Jing und Kir etwas verwirrt aus. „Was wollen wir den in der Gruft, Dracula wird wohl kaum gleich aus einem der Särge steigen oder?“ Ed und Al lachten etwas und Al meinte: „Wenn du wüsstest, wie recht du hast“

Ein Sargdeckel glitt zur Seite und landete mit etwas Krach auf dem Boden und Alucard stand auf ging zum Tisch wo nun vier Blutkonserven und ein Fruchtsaft im Beutel lagen und schnappte sich einen und pflanzte sich in eine Ecke. Während er so die

Blutkonserve schlürfte sah er zu den beiden Elric Brüdern und dem neuen herüber. „Jing er will mein Blut das sehe ich dem an!“, schrie Kir verzweifelt und Jing lachte. Alucard erhob sich murrend und gab dem kleinsten Sarg einen Tritt. „Steh auf du Nichtsnutz, du hast Besuch!“ Der Deckel von Seras Sarg glitt auch zu Boden, aber mit erheblich weniger Krach und sie setzte sich auf, rieb sich die Augen stand auf ging zum Tisch nahm auch ihre Ration Blut und setzte sich wieder auf ihren Sarg dessen Deckel sie mit einem Fingerwink geschlossen hatte. „Hallo Ed, Hallo Al, Guten Abend Kir und Jing!“, begrüßte sie die Anwesenden und Kir machte beinahe Luftsprünge. „Guten Abend Lady Seras“, sprach Jing höflich. „Das Lady kannst du weglassen dafür bin ich noch zu jung aber den dort solltest du mit mein Herr anreden oder du kriechst gleich vor ihm wie ein Wurm. Ne das ist Alucard, er ist harmlos!“, meinte Seras lachend und Alucard grinste sie an. „Du suchst wohl Streit, Eiselord wird dir nicht zu Hilfe eilen, dass solltest du nicht vergessen?“, gab er Seras zu bedenken.

„Keine Sorge Schätzchen ich werde dich schon Beschützen!“, meinte Kir und setzte sich auf ihre Schulter. Die andern Särgen gingen nun auch auf und Pip, Jiro und Kotaro standen auch auf. „Hallo Vögelchen wie heisst du den?“, fragte Kotaro und erwartete eigentlich keine Antwort, den er lief zum Tisch und nahm seinen Fruchtsaft und trank genüsslich daran. „Hey, du Zwerg, wenn man Leute nach dem Namen fragt bleibt man vor demjenigen so lange stehen bis er zumindest Antwort gibt, mein Name ist Kir“, rief er wütend und Kotaro lies beinahe seinen Saft fallen. „Boa ist ja Krass ein sprechender Piepmatz!“, kam es von Pip und Jiro ging zuerst einmal aufs Klo. Als er wieder zurück kam begrüßte er auch Kir und Jing und schnappte sich seine Blutkonserve.

Walter kam nun ins Zimmer um Ed und Al etwas zu essen zu bringen, doch er stellte fest dass sich die Gäste vermehrt hatten. „Nun gut, etwas Vogelfutter sollten wir noch haben, und ein Paar Sandwichs sind schnell gemacht“, meinte er und drehte zum gehen, als Kir ihm nachrief: „Hey Opa! Mach ruhig ne grosse Ladung, ich esse schon lange kein Vogelfutter mehr, ne Flasche Wein wäre auch nicht ganz schlecht!“ „Mal was anderes, hier haben nicht die Leute einen Vogel sondern der Vogel einen Vogel!“, stellte Alucard fest. Jing und die Andern lachten sich Kaputt worauf Alucard gar nicht gefasst war. Seras setzte sich neben ihn und meinte halb lachend: „Ich wusste gar nicht das du so lustig sein kannst!“ Alucard verzog das Gesicht und verschwand.

Im Hellsing Gebäude befinden sich: Ed und Al Elric, Jiro und Kotaro Motshisuki, Jing und Kir